

## Medienmitteilung

### Halbjahresabschluss 2013

## Weitere Preiserosion im Papier belastet Gruppenergebnis

**Der Umsatz der CPH-Gruppe erreichte im 1. Halbjahr 2013 mit CHF 245,0 Mio. knapp den Wert der Vorjahresperiode von CHF 245,2 Mio. Bedingt durch nochmals gesunkene Verkaufspreise im Bereich Papier und höhere Energieaufwände ging der EBIT von CHF -8,0 Mio. auf CHF -13,6 Mio. zurück und es resultierte ein negatives Nettoergebnis von CHF -16,5 Mio.**

Perlen, 27. August 2013 – Die drei Geschäftsbereiche der CPH-Gruppe (SIX: CPHN) waren im ersten Halbjahr unterschiedlich von der Konjunktorentwicklung betroffen. Der Bereich Verpackung konnte seine Stellung im Pharmamarkt weiter ausbauen und den Umsatz in zweistelliger Prozenzhöhe steigern. Die Auftragseingänge und die Ertragslage entwickelten sich sehr erfreulich. Im Bereich Chemie bewegten sich die Märkte seitwärts und grössere Projekte wurden seitens der Kunden verschoben, was insbesondere am Schweizer Standort in Uetikon zu tieferen Auftragseingängen und insgesamt einem leicht tieferen Umsatz führte. Im Bereich Papier drückte der anhaltend grosse Verdrängungswettbewerb in Europa weiter auf die Preise für Zeitungsdruck- und Magazinpapiere. Trotz des allgemeinen Nachfragerückgangs konnte der Bereich die Absatzmenge weiter steigern. Die höheren Absatzvolumen konnten den Preisrückgang jedoch nicht kompensieren und der Umsatz ging leicht zurück.

„Der Bereich Papier steuert über 60 % zum Geschäft der CPH-Gruppe bei. Trotz der realisierten operativen Verbesserungen schlugen insbesondere die weiter gesunkenen Papierpreise im ersten Halbjahr 2013 auf das Gruppenergebnis durch. Auch die erfreuliche Entwicklung im Verpackungsbereich konnte diesen Rückgang nicht kompensieren“, erläutert Peter Schildknecht, CEO der CPH-Gruppe.

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Steuern und Zinsen (EBITDA) erreichte CHF 15,3 Mio. (Vorjahr CHF 22,7 Mio.) und das Betriebsergebnis (EBIT) betrug CHF -13,6 Mio. nach CHF -8,0 Mio. in der Vorjahresperiode. Das Nettoergebnis lag bei CHF -16,5 Mio. im Vergleich zu CHF 11,0 Mio. im Vorjahr, wobei das Vorjahresergebnis Gewinne aus Landverkäufen von CHF 24 Mio. enthalten hatte.

Die Bilanzsumme erreichte per 30. Juni 2013 CHF 945,7 Mio. Bei einem Eigenkapital von CHF 690,4 Mio. betrug der Eigenkapitalanteil 73 %. Die Nettoverschuldung lag bei CHF 84,4 Mio. Die liquiden Mittel betragen CHF 60,7 Mio. Der Personalbestand stieg von 841 auf 880 Vollzeitstellen, was auf den Aufbau im Verpackungsgeschäft zurückzuführen ist.

### Ausblick 2013

„Die wirtschaftliche Situation in Europa, dem wichtigsten Absatzmarkt für die CPH-Gruppe, ist nach wie vor angespannt und die Erholung verläuft schwächer als angenommen. Dies wird sich auch auf die Geschäfte der CPH auswirken. Es wird eine Herausforderung sein, das operative Ergebnis 2013 im Rahmen des Vorjahres halten zu können“, kommentiert Peter Schildknecht.

Der Abbau von Produktionskapazitäten beim Zeitungsdruckpapier und die entsprechend hohe Auslastung der Anlagen sollten in diesem Segment Preiserhöhungen im zweiten Halbjahr ermöglichen können. Beim Magazinpapier ist nach wie vor von einer schwachen Nachfrage und entsprechendem Preisdruck auszugehen. Mit zusätzlichen operativen Verbesserungen sollte das zweite Halbjahr 2013 deshalb besser abschliessen als das erste Semester. Trotzdem wird es für den Bereich Papier eine Herausforderung darstellen, das Vorjahresergebnis zu erreichen.

Der Bereich Chemie wird seine Effizienzsteigerungsmassnahmen konsequent vorantreiben sowie die Ausrichtung auf Produkte mit höheren Margen und das Erschliessen von Märkten mit stärkerem Wachstum engagiert weiterverfolgen. Trotzdem wird er das Vorjahresergebnis nicht ganz erreichen können.

Der weltweite Pharmamarkt als Hauptabnehmer für den Bereich Verpackung wird sich auch im zweiten Semester in stabiler Verfassung zeigen. Der Bereich geht deshalb für das Geschäftsjahr 2013 von einem Betriebsergebnis aus, welches deutlich über dem Vorjahr liegen wird.

### **Weitere Informationen**

Dr. Peter Schildknecht, CEO, CPH Chemie + Papier Holding AG  
Tel.: +41 41 455 87 57

Michel Segesser, Leiter HR und Kommunikation, CPH Chemie + Papier Holding AG  
Tel.: +41 41 455 87 51

### **Beilage**

- Halbjahresbericht 2013

### **Über die CPH**

*Die Chemie + Papier Holding AG ist eine international tätige, diversifizierte Industriegruppe mit Hauptsitz in der Schweiz. Sie produziert Chemikalien, holzhaltige Papiere und pharmazeutische Verpackungsfolien an fünf Standorten in der Schweiz, in Deutschland und in den USA und vermarktet sie weltweit. 2012 erzielte die CPH mit 849 Mitarbeitenden einen Umsatz von CHF 488,7 Mio. Die Aktien der CPH sind unter dem Kürzel CPHN seit 2001 an der SIX Swiss Exchange kotiert.*

*Diese Mitteilung enthält auf die Zukunft bezogene Aussagen über die CPH, die mit Risiken und Unsicherheiten behaftet sind. Sie widerspiegeln die Auffassung des Managements zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Mitteilung. Die zukünftigen tatsächlichen Ereignisse können davon abweichen.*

## Kennzahlen

in CHF Mio.	1. Sem. 2013	1. Sem. 2012	Veränderung in %
<b>CPH-Gruppe</b>			
Nettoumsatz	245,0	245,2	-0,1 %
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	15,3	22,7	-32,8 %
in % des Umsatzes	6,2	9,3	
Betriebsergebnis (EBIT)	-13,6	-8,0	-70,4 %
in % des Umsatzes	-5,5	-3,2	
Ordentliches Ergebnis vor Steuern	-15,3	-11,7	-30,9 %
In % des Umsatzes	-6,2	-4,8	
Nettoergebnis	-16,5	11,0	n/a
in % des Umsatzes	-6,7	4,5	
Personalbestand	880	841	4,6 %
<b>Bereiche</b>			
<b>Chemie</b>			
Nettoumsatz	32,7	33,7	-3,0 %
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1,9	2,7	-27,3 %
Betriebsergebnis (EBIT)	-0,7	-0,1	-619,1 %
<b>Papier</b>			
Nettoumsatz	151,4	155,7	-2,8 %
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	5,1	15,3	-66,6 %
Betriebsergebnis (EBIT)	-17,6	-8,5	-107,2 %
<b>Verpackung</b>			
Nettoumsatz	60,9	55,0	10,7 %
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	7,5	6,3	18,9 %
Betriebsergebnis (EBIT)	4,7	3,0	55,3 %